

III. Forum Staatssicherheit und Repression auf dem Neubrandenburger Lindenberg - Erinnern & Gedenken im Dialog -

15. November 2023, ab 18:00 im Kino Latücht, Große Krauthöfer Str. 16, 17033 Neubrandenburg

Grußwort: Evelyn Zupke, SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag

Präsentation zur Digitalisierung des Gebäudes: Prof. Dr. Gerd Teschke, Rektor der Hochschule Neubrandenburg

Gespräch: Frauen als Stasi-Inhaftierte in Neubrandenburg – eine Zeitzeugin berichtet

Öffentliche Diskussionsrunde: Das erste Jahr des Moratoriums – wie geht es weiter?



Die Stadtvertretung hat Ende 2022 ein fünfjähriges Moratorium beschlossen und den Abriss der ehemaligen Stasi-Haftanstalt vorerst gestoppt. Die öffentliche Diskussionsrunde widmet sich der Frage, wie ein breites zivilgesellschaftliches Engagement zukünftig ermöglicht werden kann. Wie können Politik & Verwaltung dieses unterstützen? Welchen Beitrag kann der Ort für eine effiziente Jugendgeschichtsarbeit leisten? In welcher Form ließe sich das Areal dafür nutzbar machen? Das III. Forum „Staatssicherheit und Repression auf dem Neubrandenburger Lindenberg – Erinnern & Gedenken im Dialog“ möchte mit diesen Fragen die Diskussion um ein demokratisches Erinnern & Gedenken an Verbrechen und Repressionen von SED-Regime und Staatssicherheit in Neubrandenburg weiter voranbringen.

Beitragende: Burkhard Bley, Landesbeauftragter MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur | Prof. Dr. Kai Brauer, Hochschule Neubrandenburg | Dr. Helge Heidemeyer, Direktor der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (angefragt) | Dr. Rainer Kirchhefer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktionsvorsitzender, Neubrandenburg | Michael Köllner, Leiter der Bundesarchiv-Außenstelle Neubrandenburg | Thoralf Maaß, Zeitzeuge und Vereinsvorsitzender | Bettina Martin, Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV (angefragt) | Dr. Martin Müller-Butz, RAA-Geschichtswerkstatt *zeitlupe* | Prof. Dr. Gerd Teschke, Rektor der Hochschule Neubrandenburg | Prof.in Dr. Júlia Wéber, Hochschule Neubrandenburg

Moderation: Dr. Constanze Jaiser, Leiterin der RAA-Geschichtswerkstatt *zeitlupe*

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gefördert durch: Ehrenamtsstiftung MV – Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement in Mecklenburg-Vorpommern